

I.N. 157. 297

Lieber Fräulein!

Lucien's gezeichnetes Gemälde! Was ist das
schönlich nicht Sie, aber in St. Pölten
bleibt bei Sie kommen und wenn
spät Sie abgeben was nicht zu Ende
wunderbar alten Liedern zu hören
das Lied.



Pa Komman Sam spukt den Kvalfjerd-
lan - Sin Kerbar n. Galtan Amodan-
nyg - Reunion.



ffruerindyr Måtar n. Måtkar

wandeln

mit Goffenig

Og-offen-

Selig

vollen



aber ich muß dich auch fünf
hundert rufen, der mich bei
Herrn, lieber fürwahr freylich
erkennen wird.

Mein feiner, zierlichster
Freund.

Gedenke die mich nach Gottes
Lied fürwahr.

Brüder von 4-6 Wochen
für den Kranken in Folge mich nicht
mehr so gut, wie vor dem
Jahre. - Unser Herr ist
noch immer wieder unser



Mit vielen Freundschaften
u. Freundschaften - Gott
wünscht.
Heinrich



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a note. The text is mirrored and difficult to decipher.

